

## Namen sind Nachrichten

**Günter Baby Sommer** gibt am 3. April ein besonderes Konzert im Festspielhaus Hellerau. Die „Songs for Kommeno“ bauen Brücken zwischen Griechenland und Deutschland, zwischen Dresden und einem kleinen Dorf am Golf von Ambrakia.

**Mareen Apitz**, 25-Jährige Volleyballspielerin beim DSC wurde vor ihrer Wohnung auf dem Weißen Hirsch ihr schwarzer Ford Kuga gestohlen. Die Sachsengarage hat ihr zeitnah ein anderes Auto zur Verfügung gestellt.

**Friedrich Martin Schneider** ist mit 23 Jahre bereits Doktor der Mathematik an der TU Dresden. Seine Diplomarbeit „Eine relationale Lokalisierungstheorie für topologische Algebren“ war so überzeugend, dass er darauf aufbauend auch gleich noch zum gleichen Thema promoviert.

**Rolf-Dieter Sauer**, Chef der Maxfood GmbH, die das Hotel und Restaurant „Bergwirtschaft“ betreibt, liegt seit 2009 mit der Stadt im Streit über zwei Gäste-Terrassen, die er ohne Genehmigung des Rathauses errichtet hat. Gegen das Bußgeld über 15.000 Euro hat er Einspruch eingelegt.

**Detlef Eilfeld**, Chef der Firma Wassertechnik Dresden, baut weltweit Show-springbrunnen. Die zwei größten Kreuzfahrtschiffe der Welt „Allure“ und „Oasis“ glänzen beispielsweise mit seinen Werken. Auf der Dresdner Ostermesse am vergangenen Wochenende hatte er auch einen Springbrunnen mit fast 300 Fontänen geschaffen und sie jeweils zu vollen Stunde in einer musikalischen Show sprudeln lassen.

## Herzliche Ostergrüße vom Zoo



**Die süßen Osterhasen versprechen am Wochenende im Zoo einige wärmende Sonnenstrahlen. Wir schließen uns dieser Hoffnung an und wünschen allen Lesern schöne erholsame Osterfeiertage.** Foto: Zoo Dresden

Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen und die freien Ostertage bringen Lust auf Ausflüge ins Grüne und Spaziergänge in der Natur.

Ein Besuch im Dresdner Zoo bietet dafür genau das Richtige, denn hier erwarten die Gäste am 31. März und 1. April (jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr) zahlreiche Tierpflegertreffpunkte, der Zookasper, ein Osterhasendorf, Kinderschminken und viele tolle Spiel- und Bastelaktionen für die ganze Familie.

Mit dabei ist Ballonartist Andor Schlegel, der mit eindrucksvollen Ballonkreationen, originellen Spielaktionen und viel Spaß alle

kleinen und großen Besucher verzaubert.

Am Ostersonntag und -montag sind außerdem drei süße Osterhasen im Zoo unterwegs und verteilen kleine Osterleckereien an die Kinder.

Zusätzliche Tierpflegertreffpunkte am Ostersonntag und Ostermontag:

So.+Mo. 10:30 Uhr Zwergotter

So.+Mo. 11:00 Uhr Trampeltier

So.+Mo. 12:00 Uhr Bartaffen im Prof. Brandes-Haus

So.+Mo. 13:30 Uhr Giraffen/Zebra

So.+Mo. 15:00 Uhr Flamingo

[www.zoo-dresden.de](http://www.zoo-dresden.de)

## Schöffen dringend gesucht

Die Landeshauptstadt Dresden sucht für die Amtsperiode 2014 bis 2018 für die ehrenamtliche Tätigkeit noch dringend vorzugsweise 100 männliche Jugendschöffen aber auch noch Schöffen im Erwachsenenstraftrecht. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können sich noch bis zum 15. April bewerben.

Als Schöffe kann sich grundsätzlich jeder im Alter zwischen 25 und 70 Jahren bewerben. Voraussetzung ist die deutsche Staatsangehörigkeit, Hauptwohnsitz in Dresden und ein guter Leumund. Schöffen bei den Jugendgerichten sollen darüber hinaus erzieherisch befähigt sein.

Informationen

[www.dresden.de/wahlen](http://www.dresden.de/wahlen)

## Kurz notiert

Für die Wochenmärkte in Dresden gelten vom 1. April bis 26. Oktober verlängerte Öffnungszeiten. Der Markt am Münchner Platz öffnet mittwochs von 8 bis 13 Uhr und der Sachsenmarkt auf der Lingnerallee freitags von 8 bis 17 Uhr.

Am Gründonnerstag eröffnet das Steigenberger Hotel de Saxe am Neumarkt wieder seine Sommerterrasse „Piazza Culinaria“. Es gibt kaum einen schöneren Platz zum Verweilen, mit Blick über den Neumarkt mit seinem besonderen Flair zur Frauenkirche.

Gestern hat Wirtschaftsminister Sven Morlok einen Förderbescheid über rund 2,3 Millionen Euro an die Dresdner Verkehrsbetriebe AG übergeben. Mit den Mitteln wird die Optimierung der Verkehrssteuerung der Dresdner Nord-Süd-Verbindung zwischen Nürnberger Platz und Karl-Marx-Straße/Königsbrücker Straße finanziert.

Zurzeit gibt es keine Verkehrseinschränkungen im Zusammenhang mit dem Bau der Waldschlößchenbrücke. Der Elberadweg wird beidseits der Elbe durch die Baustelle geführt.

Die Galerie Neue Meister bekam das Gemälde „Sommerwiese, B 11/12“ von Eberhard Havekost geschenkt. Die Freunde der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden würdigen mit dieser Schenkung das Werk des Direktors Ulrich Bischoff.

Ostern ist die Schwebebahn am Elbhafen wieder in Betrieb.

## Horrido Schloss Hubertusburg



Eine der größten Schlossanlagen Sachsens steht ganz im Zeichen des 250-jährigen Jubiläums des Friedensschlusses von Hubertusburg. Im Jahre 1763 wurden auf Schloss Hubertusburg die historisch bedeutsamen Friedensverträge unterzeichnet und damit der Siebenjährige Krieg beendet.

Vergangenen Donnerstag wurden zum ersten Mal die vom Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) instand gesetzten Räume für die Sonderausstellung „Die königliche Jagdresidenz Hubertusburg und der Frieden von 1763“ vorgestellt. Vom 28. April bis 5. Oktober wird die Ausstellung mit zahlreichen Exponaten den Siebenjährigen Krieg und den Hubertusburger Frieden thematisieren.



**Finanzminister Georg Umland weihet das Friedensfenster auf Schloss Hubertusburg ein.**

Fotos (2) SachsenGAST

Neben der Sonderausstellung hat der Freistaat Sachsen einen dauerhaften Gedenkort für die historische Bedeutung des Friedens von 1763 im westlichen Rundflügel geschaffen. Das „Friedensfenster“ wurde feierlich enthüllt.

## Nachruf für Peter Ensikat

Lieber Peter Ensikat, erst wenn man jemanden verliert, der einem wichtig war, bemerkt man die Größe des Verlustes. Ich weiß, Du warst immer ein gläubiger Atheist und sitzt auf keiner Wolke, um jetzt unsere Stimme zu hören. Aber vielleicht gibt es ja so was wie einen Himmel für Atheisten, in dem Du auf mich warten kannst, und dann schreiben wir für die Herkuleskeule wieder zusammen ein Programm. Freilich würdest Du in diesem Himmel auch Honecker & Co. treffen. Grüße sie auch von uns und sage ihnen: „Liebe Genossen a.D., ein Volk hat euch im Herbst 1989 verjagt, und ich kann sagen: Ich bin dabei gewesen!“ Die Kabarettstücke, die wir damals für das Ensemble der Herkuleskeule schrieben, trafen den voranschreitenden Staat mitten ins Herz. Unser Kabarett wurde mit diesen Stücken in ganz Deutschland zum Synonym für brisantes politisches Kabarett. Wir haben Dir bis heute Texte zu verdanken,

DRESDENS KABARETT-THEATER GMBH



## DIE HERKULESKEULE

[www.herkuleskeule.de](http://www.herkuleskeule.de)

die nicht auf den schnellen Witz aus sind. Dein Spaß war immer ernst gemeint. Wir trauern um Dich, aber wir verlieren Dich nicht. Jeden Abend, wenn der Vorhang aufgeht, stehst Du mit Deinen Texten weiter auf unserer Bühne. 40 Jahre hast Du für die Herkuleskeule geschrieben. Das bleibt. Im Namen des Ensembles Wolfgang Schaller

## Osterfeuer im Sonnenland

Der Ferienpark Bad Sonnenland eröffnet die Saison am Samstag mit einem Osterfeuer. Alle großen und kleinen Anwohner und Gäste sind ab 19 Uhr auf den Lagerfeuerplatz an den Dippelsdorfer Teich eingeladen. Das Restaurant „Sola Lodge“ bietet vom Grill und mit Getränken die passende Versorgung.



**Zum Osterfeuer ist der Eintritt frei. Foto: PR**

## Vegane Woche im Bio-Hotel Helvetia

Vom 8. bis 14. April lockt das Schmilkaer Bio-Hotel Helvetia die vegane Szene in die Sächsische Schweiz. Eine Woche lang wird dann in der Helvetia-Küche hauptsächlich vegan gekocht. Angelernt wurden die Bio-Köche vor vier Jahren vom Berliner Szene-Koch Björn Moschinski, der über jahrelange Erfahrung in dieser Art zu kochen verfügt. Moschinski wird Star-Gast sein und am 13. April mit den Gästen über gesunde Ernährung und die Tricks und Kniffe beim veganen Kochen plaudern.



**Björn Moschinski, Szenekoch aus Berlin, wird vom 8. - 14. April im Bio- und Nationalparkhotel Helvetia in Schmilka zu Gast sein! Foto: PR**

**Hilton**  
DRESDEN

**GRÜNER BAUM**  
NEU!

29./31.03./01.04.2013

**Ostern 2013 – Zeit zum Schlemmen**

Genießen Sie Ostern in Familie und lassen Sie sich von den Spezialitäten in unseren Restaurants verzaubern. Wir haben spezielle Oster-Bufferfs für Sie im Angebot. **Traditionell am Karfreitag** erwarten Sie allerfeinste Leckerbissen aus den Weltmeeren an unserem großen Hilton-Fischbuffet. Auf keinen Fall verpassen sollten Sie auch den großen **Familienbrunch am Ostersonntag und Ostermontag**. Ob groß, ob klein – das wird ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie.

**Karfreitags-Fischbuffet** – 17:30 bis 22:00 Uhr  
€ 39,90 pro Person inklusive Buffet und 1 Glas Sekt zur Begrüßung

**Familienbrunch am Ostersonntag und Ostermontag** – jeweils 12:00 bis 15:00 Uhr  
€ 35,00 pro Person inklusive Buffet, Kaffee, Tee, Sekt, Rotwein, Weißwein, Säfte  
Kinder bis 8 Jahre gratis; Kinder zwischen 8 und 14 Jahren nur € 1,- pro Lebensjahr

Hilton Dresden  
An der Frauenkirche 5  
01067 Dresden

Grüner Baum - Lobby Hilton  
An der Frauenkirche 5 · Telefon: 0351 8642-845

[hilton.de/dresden](http://hilton.de/dresden)  
restaurants-muenzgasse.de

# Acht spannende Bücher last Minute für das Osternest

„Ein Walzer für mich“, Roman, **Zelda Fitzgerald, 22,90 Euro, Diogenes Verlag, ISBN 978-3-257-06792-7, [www.diogenes.ch](http://www.diogenes.ch)**



In den Roaring Twenties war Zelda Fitzgerald der Inbegriff der modernen Frau. „Ein Walzer für mich“ ist ein autobiographischer Roman: die Geschichte einer starken Persönlichkeit, die alles daran setzt, sich als Frau und als Tänzerin zu behaupten. Die Autorin zeichnet die Figuren klar und gestaltet straffe Dialoge. Das alles in einem enormen Tempo. Ihr Stil ist nicht einheitlich – mal humorvoll, mal gewitzt, dann dramatisch oder auch stark exzentrisch. Jedenfalls wird das Buch dabei nie langweilig. „Ein Walzer für mich“ haben wir gelesen: als Zeitdokument, als anrührende Autobiographie und als sinnlicher Roman – in frischer, poetischer Übersetzung aus dem Englischen.

„Ich gegen Osborne“, Roman, **Joey Goebel, 22,90 Euro, Diogenes Verlag, ISBN 978-3-257-86224-9, [www.diogenes.ch](http://www.diogenes.ch)**



Ein ganz normaler Schultag. Doch der schüchterne James hat Stress an seiner Highschool Osborne: Er, der im Anzug seines gerade verstorbenen Vaters in die Schule geht, scheint der einzige verantwortungsbewusste Heranwachsende in einer haltlosen, sexbesessenen Gesellschaft zu sein. Er kann seine Mitschüler nicht ausstehen (was auf Gegenseitigkeit beruht), die cool sein wollen und doch nur gefühllos und vulgär sind und sich gegenseitig drangsalieren. Und nun scheint auch noch seine Angebetete, Chloe, die so tickt wie er, während der Ferien in Florida ihre weibliche Seite entdeckt zu haben – und das nicht zu knapp. Notgedrungen nimmt James den Kampf auf: Ich gegen Osborne! Nicht nur gegen den Direktor, sondern gegen die ganze Highschool.

„Sielberkiesel“, Roman, **Hansjörg Schneider, 10,00 Euro, Diogenes Verlag, ISBN 978-3-257-24231-7, [www.diogenes.ch](http://www.diogenes.ch)**



Die Jagd nach Diamanten, die der Drogenmafia gehören, hält Kommissär Hunkeler in Atem. Ein libanesischer Kurier entledigt sich seiner Ware, bevor die Polizei zugreifen kann. Gefunden werden die Diamanten von einem türkischen Kanalarbeiter, der das ihm zugefallene Glück nicht mehr hergeben will. Doch der Kurier setzt alles daran, sie zurückzuerobern ... Das ist der erste Fall von Kommissär Peter Hunkeler aus Basel, mit dem er die literarische Bühne betritt. Vorsicht! Dieser Krimi macht süchtig. Kaum ist der Mörder gestellt, so wünscht man sich den nächsten Lumpenhund herbei.

„Elsa ungeheuer“, Roman, **Astrid Rosenfeld, 21,90 Euro, Diogenes Verlag, ISBN 978-3-257-06850-4, [www.diogenes.ch](http://www.diogenes.ch)**



Lorenz Brauer ist der neue Star der internationalen Kunstszene. Doch kaum einer ahnt, dass hinter seinem kompetenhaften Aufstieg nicht nur Talent, sondern der raffinierte Plan zweier einflussreicher Frauen steckt. Karl Brauer, Lorenz' jüngerer Bruder, weiß das natürlich. Und auch, dass die verrätelten Bilder des aufstrebenden Malers ihren Ursprung in der Kindheit haben – in der Zeit, als Lorenz und Karl gerade ihre Mutter verloren hatten und Elsa in ihr Leben trat. Elsa mit den Streichholzarmen, dem rotzofchen Mundwerk, den extravaganten Kleidern. Das Mädchen, an das einer der Brüder sein Herz verlor und der andere seine Illusionen. Das Mädchen, das keiner von beiden vergessen kann. Zärtlich und schonungslos schlägt Astrid Rosenfeld einen Bogen von einer verrückten Kindheit auf dem Land bis zum Glamour und den Perversionen der modernen Kunstwelt.

„Kornblumenblau“, Roman, **Schünemann & Volic, 19,90 Euro, Diogenes Verlag, ISBN 978-3-257-86227-0, [www.diogenes.ch](http://www.diogenes.ch)**



In der Nacht vom elften auf den zwölften Juli machen zwei Gardisten der serbischen Eliteeinheit ihren Routinerundgang auf dem Militärgelände von Topçider. Am nächsten Morgen werden sie tot aufgefunden. Sie seien einem unehrenhaften Selbstmordritual zum Opfer gefallen, behauptet das Militärgericht. Und stellt die Untersuchungen ein. Im Auftrag der Eltern der jungen Männer beginnt der Anwalt Sinisa Stojkovic zu ermitteln. Er bittet seine Freundin Milena Lukin, Spezialistin für internationales Strafrecht, um Unterstützung. Ihre Nachforschungen sind gewissen Kreisen ein Dorn im Auge, Milena Lukin gerät dabei in Lebensgefahr. Und es erhärtet sich ein fürchterlicher Verdacht: Die beiden Gardisten hatten vermutlich etwas gesehen, was sie nicht sehen durften. Hatte es mit dem Jahrestag des größten Massakers der europäischen Geschichte seit dem Zweiten Weltkrieg zu tun?

„Die Schriften von Accra“, Roman, **Paulo Coelho, 17,90 Euro, Diogenes Verlag, ISBN 978-3-257-06848-1, [www.diogenes.ch](http://www.diogenes.ch)**



14. Juli 1099. Vor den Toren Jerusalems steht das Heer der Kreuzritter, die im Morgengrauen angreifen werden. Es wird wahrscheinlich die letzte Nacht sein, die die bisher friedlich zusammenlebenden Muslime, Juden und Christen in ihrer Stadt erleben werden. Die meisten schärfen ihre Waffen. Doch ein kleines Grüppchen alter und junger Männer und Frauen versammelt sich um einen Fremden, der einst in Athen aufgebrochen war, die Welt zu erobern, und in Jerusalem einen Schatz fand, den ihm keiner mehr rauben kann: die Antworten auf die großen Fragen der Menschheit. Ein Buch über den Sinn des Lebens!

„George Clooney, Tante Renate und ich“, Roman, **Fanny Wagner, 9,99 Euro, Rowohlt Verlag, ISBN 978-3-499-25932-6, [www.rororo.de](http://www.rororo.de)**



Mit Männern hat Eva nur Pech, dafür hat sie eine tolle WG! Doch dann steht plötzlich Tante Renate vor der Tür – ein Rohrbruch hat ihre Wohnung unter Wasser gesetzt. Kurzerhand wird die rüstige Dame im Gästezimmer einquartiert und aus der Dreiergemeinschaft ein Viererchaos. Evas Tante merkt bald, dass ihr Gesellschaft guttut – und dass sich im Internet massenhaft einsame Herzen tummeln. Renate traut sich: Date-Alarm. Und auch Eva überwältigen die Gefühle. Denn im Treppenhaus begegnet sie einer jüngeren Ausgabe von George Clooney ... Die Autorin und Illustratorin hat unter ihrem richtigen Namen Hermien Stellmacher bereits zahlreiche Kinder- und Jugendbücher veröffentlicht. Dies ist ihr erster Frauenroman, dem wir die Überschrift geben: „Für die Liebe ist es nie zu spät!“

„Die Blumenleserin“, Historischer Roman, **Elizabeth Loupas, 9,99 Euro, Rowohlt Verlag, ISBN 978-3-499-25936-4, [www.rororo.de](http://www.rororo.de)**



„Du musst tun, was ich verlange. Schwöre es auf das Kreuz.“ Kurz vor ihrem Tod vertraut Marie de Guise, Königin von Schottland, der Nichte Rinette von Granmuir ein silbernes Kästchen an. Sie soll es deren Tochter Maria Stuart übergeben, sobald diese nach Schottland zurückkehrt. Kaum hat die Königin den letzten Atemzug getan, entflammt der Streit zwischen verfeindeten Adligen über Rinette und ihr Anwesen. Sie flieht, die Silberschatulle im Gepäck. In größter Hast heiratet sie – doch bald wird ihrem geliebten Alexander die Kehle aufgeschlitzt, die Silberschatulle gestohlen. Kann sie mit Hilfe ihrer ungewöhnlichen Gabe, aus Blumen das Schicksal zu lesen, Schottlands Zukunft retten?

**Schmackhaftes, Renovierendes, Sehenswertes und Tierisches**



**Uwe Steimle und Wollé Förster servieren Sushi zum Sehen und Schmecken. Foto: Heinrich**

Zu einer japanisch-köstlichen Autogrammstunde mit dem Schauspieler Uwe Steimle lädt der Media Markt heute ab 17.30 Uhr in die Centrum Galerie ein. Anlass ist der DVD-Start des Kinofilms „Sushi in Suhl“, der seit Herbst bereits 250.000 Zuschauer in die Kinos lockte. Steimle verkörpert hier den Suhler Gastwirt Rolf Anschütz, der zu DDR-Zeiten gegen alle politischen Widerstände ein japanisches Restaurant eröffnet und zum Erfolg geführt hat. Bereits ab 16.30 Uhr spendiert Dresdens „Sushi-König“ Wollé Förster Kostproben aus seinem Restaurant „Sushi & Wein“, und wer eine DVD mit nach Hause nimmt, bekommt einen 5-Euro-Restaurantgutschein dazu.



**Schloss Albrechtsberg wird schick gemacht, u.a. auch mit einem exklusiven Bodenbelag. Foto: SachsenGAST**

Zum 1. Januar hatte die MESSE DRESDEN die Geschäftsführung von „Schloss Albrechtsberg“ übernommen und mit der Investition in Gardinen und Läufer mit Schloss-Logo diesem zauberhaften Veranstaltungsort neuen Glanz verliehen. Die Beleuchtung der Fassade ist bereits seit einigen Wochen beauftragt, aber leider aus Lieferschwierigkeiten seitens des Herstellers noch nicht realisiert. Das Schloss Albrechtsberg bereichert neben den Räumlichkeiten der BÖRSE DRESDEN die Möglichkeiten der MESSE DRESDEN, Kongressveranstaltungen zu den Ausstellungs- und Tagungsbereichen auch einen Ort für Gala-Veranstaltungen anbieten zu können.



**Dieser Sechserzug gehört zu den Attraktionen der neuen Ausstellung im Verkehrsmuseum. Foto: PR**

Das Verkehrsmuseum zeigt bis 1. September die Sonderausstellung zur Geschichte der bespannten Mobilität „ZUGPFERDE – Als Pferdestärken noch starke Pferde waren“. Alles was in der Vergangenheit Mobilität ausmachte, begann ganz vorn mit einer großen weichen Schnauze! Sie haben zu Hunderttausenden Personen und Frachten befördert, jahrelang unter Tage gelebt. Millionen wurden zum Militär eingezogen. Sie haben einer ganzen Epoche zu einer verlässlichen Mobilität verholfen. Unsere Industriegeschichte hatte vier Beine: Willkommen in der Welt der Zugpferde. Zugpferde verbindet man heute meist mit der Landwirtschaft oder mit Pferdekutschen, die zum Vergnügen der Touristen verkehren. Wie wichtig die Vierbeiner aber trotz des motorisierten Verkehrs noch bis nach dem Zweiten Weltkrieg in vielen Verkehrsbereichen waren, ist in Vergessenheit geraten. Erlebnisbetont erzählt die Ausstellung die Geschichte des Zugpferdeeinsatzes.



**Willy ist ein 13 Jahre alter Dackel-Mischling und seit dem 21. April 2011 im Tierheim. Foto: PR**

Im Städtischen Tierheim sind 1.616 Tiere 2012 eingeliefert worden: 391 Hunde, 667 Katzen und 558 andere Tiere. Das Hundehaus wurde seit August 2011 für etwa 430.000 Euro grundlegend saniert und ist nun unter anderem mit neuen Fußböden und neuer Heizung ausgestattet. Von den 503 Fundkatzen, fanden nur 49 wieder zu ihrem Besitzer. 211 Katzen musste die Berufsfeuerwehr tot auf Dresdens Straßen bergen. Von 391 aufgenommenen Hunden sind 255 vom Besitzer abgeholt worden. 112 Hunde konnten vermittelt werden und 24 Hunde suchen noch ein neues Zuhause. Seit 2012 wird für die Vermittlung von Tieren intensiv auf das Internet gesetzt. Zeitnah kommen die Informationen zu den Tieren mit Foto auf die Internetseite des Tierheimes. Wenn ein Tier vermisst, der soll in Zukunft auch hier eine Plattform dafür finden. Was Suchen und Finden erleichtert: Hunde und Katzen mittels Mikrochip kennzeichnen lassen. [www.dresden.de/de/02/070/c\\_111.php](http://www.dresden.de/de/02/070/c_111.php)

**Gesichter der Woche**



**Markus Ulbig**, Sachsens Innenminister, stellte am Montag in Dresden die Kriminalstatistik 2012 vor. Die Polizei bearbeitete 312.406 Straftaten, eine Steigerung von 6,3 Prozent. Am häufigsten waren Laden- und Fahrraddiebstähle, aber auch Drogendelikte nahmen stark zu. Die Aufklärungsquote sank um 1,5 auf 55,4 Prozent. Bei Gewaltdelikten konnten in drei von vier Fällen die Tatverdächtigen ermittelt werden. Der Diebstahl von Kfz ist im Bereich der sächsischen Außen-grenze um 8,3 Prozent gesunken.



**Ulrich Finger**, Geschäftsführer der MESSE DRESDEN zog am Montag eine erfolgreiche Bilanz des Jahres 2012. So konnte die Anzahl von Veranstaltungstagen auf 313 im Vergleich zu 238 des Vorjahres gesteigert werden. Mit 5,17 Millionen Euro Umsatz konnte die Messe „schwarze Zahlen“ schreiben. Das Jahr 2013 ist reich an Fachmessen und Großkongressen. 26 Konzerte und Events aus der Unterhaltungsmusik sind gebucht. Eine neue Eigenveranstaltung wird die Messe „herbst+winter“ vom 25.-27. Oktober.

**Die Woche in Dresden**

**Heute:** um 9 Uhr beginnt im Internationalen Congress Center die 15. Dresdner Abwassertagung.  
**Donnerstag:** Die 64. Fahr-saison der Dresdner Parkeisenbahn wird um 15 Uhr am Bahnhof Gläserne Manufaktur eröffnet.  
**Karfreitag:** Im Festspielhaus Hellerau beginnt 20 Uhr „La Divina Commedia“ - ein Stück für Zirkus, vier fast unsichtbare Körper und unzählige Geister.  
**Samstag:** Um Beziehungsfragen geht es im Kabarett „Paarlauf, oder bis vorhin war's noch schön“

um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) im „Seventies“ Radebeul.  
**Ostersonntag:** „Nächstes Jahr zur gleichen Zeit“ heißt die Komödie mit Mandy Partzsch und Dirk Neumann um 20 Uhr in Hoppes Hoftheater.  
**Ostermontag:** Die Dresdner Philharmonie bietet um 19 Uhr im Albertinum „Dresdens Klang zu Ostern“.  
**Dienstag:** Um 21 Uhr beginnt am Goldenen Reiter ein Nachwächterrundgang durch das Barockviertel.

## Wirtschaftsbarometer bei DRESDENEINS

Ein gutes Jahr für Investitionen Wirtschaftsbarometer 1/2013 für das Geschäftsgebiet der Ost-sächsischen Sparkasse Dresden: Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Region Kamenz sowie die Städte Dresden und Hoyerswerda.

Die positive Stimmung bei den ost-sächsischen Unternehmen schlägt sich in einer höheren Investitionsbereitschaft nieder.

+++ Anhaltend gute Stimmung bei kleinen und mittleren Unternehmen Ost-sachsens +++ Investitionsbereitschaft erfreulich hoch +++ Eigenkapital wichtigste



**Wenn Sie auf das Foto klicken, sehen Sie den Bericht von DRESDENEINS zum Wirtschaftsbarometer 2013.**

Finanzierungsquelle +++ Unternehmer bevorzugen stabile Geschäftsbeziehung zu Finanzdienstleistern +++ Sparkasse als Kreditgeber vorn.

## Neues Gesetz für Downloads

Hobbyspieler, Profizocker, Musikfreunde und Geschichtenliebhaber sollten künftig bei Downloads aufpassen. Denn wer beispielsweise PC- oder Konsolenspiele, Hörbücher oder Musik als Downloads kauft, wird diese nach dem Willen der EU bald nicht mehr an den Händler zurückgeben können, sobald mit dem Herunterladen begonnen

wurde. Mit einem Gesetzesentwurf bereitet die Bundesregierung zurzeit die Umsetzung dieser Entscheidung für Deutschland vor. Das Gesetz wird im Juni 2014 in Kraft treten. Bislang war die Rechtslage zur Rückgabe von Downloads unter Juristen umstritten. Somit würde der Gesetzesentwurf der Bundesregierung jetzt Klarheit bringen.

## Die Braunschweiger Polizei:

### Sehr geehrte Fans der SG Dynamo Dresden!

Braunschweig freut sich auf die SG Dynamo Dresden und seine Fans. Am 27. Spieltag der 2. Fußballbundesliga in der Saison 2012/13 treffen am kommenden Donnerstag, 20.30 Uhr, die Mannschaften von Eintracht Braunschweig und der SG Dynamo Dresden aufeinander.

Um vor, während und nach dem Spiel einen reibungslosen Verlauf zu gewährleisten, bittet die Braunschweiger Polizei auch die auswärtigen Fans um ihre Unterstützung und Mithilfe.

### An- und Abreise

Die über die A 2 ankommenden Busse werden gebeten, die Ausfahrt Nr. 54 (BS Hafen) zu nutzen und dann rechts auf die Hansestraße abzubiegen. Von dort über die Gifhomer Straße bis zum Gästeparkplatz P 4, der direkt am Eintracht-Stadion liegt. Busse, die über die A 39 / A 391 anreisen, werden gebeten, die Abfahrt Nr. 3 (Hansestraße) zu

nutzen und dann rechts abzubiegen und ebenfalls über die Gifhomer Str. anzufahren.

Für Fans, die individuell mit dem Pkw anreisen steht nur begrenzter Parkraum im Stadionnahbereich zur Verfügung. Es wird empfohlen, sich im nördlichen Bereich des Stadions, im Bereich Gifhomer Straße, Parkmöglichkeiten zu suchen.

Für Bahnreisende Fans steht ein kostenloser Shuttle-Service mit Bussen vom Hauptbahnhof direkt zum Stadion und direkt nach Spielende wieder zurück zur Verfügung. Dies bietet die schnellste, sicherste und pünktlichste Möglichkeit rechtzeitig zum Anpfiff dabei zu sein und den Zug für die Rückfahrt zeitgerecht zu erreichen.

### Fans mit Stadionverbot

Für Besucher, die mit einem Stadionverbot belegt sind, gibt es im Stadionumfeld keine geeignete Aufenthaltsmöglichkeit; insoweit raten wir diesen Fans von einer Anreise nach Braunschweig ab.

## Browserschlacht



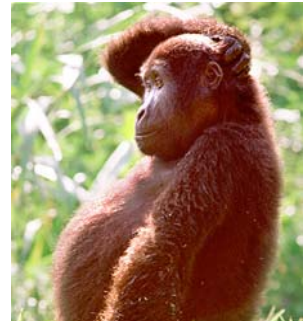
**Safari auf dem iPad: hilft Apple zu Marktanteilen**  
Foto: flickr.com, Fingas

Der französische Webanalytik-Spezialist AT Internet

<http://atinternet.com>

hat anhand der Januar-Zugriffe auf 17.877 Webseiten analysiert, welche Rolle verschiedene IT-Riesen im europäischen Web wirklich spielen. Den Ergebnissen nach tobt eine Browser-Schlacht zwischen Microsoft, Mozilla, Google und auch Apple. Zwar hat gesamteuropäisch der Internet Explorer (IE) immer noch die Nase vorn, doch ist Chrome inzwischen in manchen Ländern der meistgenutzte Browser. Eher langweilig ist das Rennen bei Betriebssystem sowie der Suche, wo Microsoft bzw. Google unangefochten an der Spitze liegen. Gegenüber dem Vorjahr hat der Internet Explorer laut AT Internet rund ein Viertel seines Marktanteils in Europa eingebüßt und hält nun bei 30,7 Prozent.

## Zum Haare raufen...



**... dass die Linken im Dresdner Stadtrat jetzt die Bibel zur politischen Argumentation nutzen müssen.**

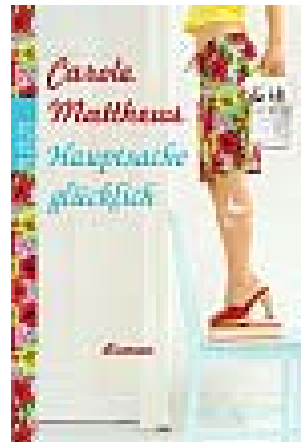
Stadtratstagung am vergangenen Donnerstag: André Schollbach schreitet zum Rednerpult mit der Bibel im Arm. Aufgerufen war der TOP Ladenöffnungszeiten an Sonntagen. Dann zitierte er das dritte Gebot: Am siebten Tag ist der Sabbat des Herrn - da sollst du keine Arbeit tun.“ Dann warf er der CDU noch vor, sie würde Werte wie Familien- und Arbeitnehmerschutz nur im Vordergrund sehen, wenn es gegen gleichgeschlechtliche Beziehungen gehe. Mit 33:32 Stimmen wurden dann aber doch 3 Sonntage für Ladenöffnung im Stadtgebiet und fünf zusätzliche Sonntage bei Veranstaltungen in Stadtbezirken genehmigt. Im SPD-regierten Potsdam brauchte man keine Bibel für die Entscheidung.

## Unsere Bücherecke

„Hauptsache glücklich“, Roman, Rowohlt Verlag, 9,99 Euro, ISBN 978-3-499-25926-5.  
[www.rororo.de](http://www.rororo.de)

Das Leben könnte nicht schöner sein, denkt Lily, während sie mit ihrem Mann Laurence und den zwei Kindern in der Toskana am Pool liegt. Doch bei der Rückkehr steht die Familie vor verschlossenen Türen. Ihr imposantes Anwesen wurde gepfändet. Was Lily nicht ahnte: Laurence hat längst seinen Job verloren, alle Konten sind leer. Nun stehen sie vor dem Nichts und müssen umziehen – in eine Sozialwohnung! Lily ist verzweifelt und zu allem bereit, um ihr altes Leben wiederzubekommen.

Doch war sie wirklich so glücklich, wie sie immer dachte? Und wer sagt, dass man nicht gerade dann etwas gewinnen kann, wenn man alles verliert?



**Bei der Buchverlosung der letzten Woche haben gewonnen:**

**Annemarie Duscha, Leipzig  
Heike Ziegenbalg, Dresden  
Herbert Binder, Berlin**

## Osterspaziergang von Goethe



V.l.: Gretchen (Dörte Deger), der junge Faust (René Geisler), Mephistopheles (Mario Grünewald). Foto: Krok  
„Faust I“ von Johann Wolfgang Goethe ist am Mo., 25.3., 18.00 Uhr und Ostermontag, 1. April., 19.00 Uhr in den Landesbühnen Sachsen zu erleben.

## 192 Jahre Stadtgeschichte komplett



Die wissenschaftliche Erschließung der Dresdner Stadtbücher für den Zeitraum von 1404 bis 1535 ist nach sieben Jahren Arbeit abgeschlossen. Am Montag wurde der Registerband vorgestellt, womit 131 Jahre Dresdner Stadtgeschichte bis ins Detail aufgearbeitet vorliegt. Wesentlicher Förderer des gesamten Projektes war die Sparkasse Dresden, die seit 192 Jahren in Dresden nachweisbar ist und somit selbst ein gehöriges Stück Stadtgeschichte geschrieben hat.

Bei der Präsentation v.l.: Leiter des Stadtarchivs Thomas Kübler, Verleger Gerald Diesener, Kulturbürgermeister Ralf Lunau und Heiko Lachmann von der Sparkasse.

Foto: SachsenGAST

## Vernissagen mit SachsenGAST-TV



André Mimor im ehemaligen Bühlauser Posthof. Seine Werke faszinieren durch eine Künstlichkeit, in der Haltung und Ausdruck der dargestellten Charaktere sehr nah an der Realität zu sein scheinen.

<http://bit.ly/11HDlpZ>



Zur Wiedereröffnung der "die galerie-dresden" im Barockviertel Dresden stellte die Künstlerin Tina Krauß (auf dem Foto mit dem Galeristen Ulrich Winterfeld) einige ihrer Werke aus.

<http://bit.ly/10bcmSZ>



30 Tage im September 2012 wurden künstlerisch festgehalten. Sechs Künstler arbeiteten mit dem Focus auf Vertrauen im Alltag. Eine interessante Exposition: 6 Künstler - 6 Erleben - 6 Sichtweisen in der Johannstadthalle.

<http://bit.ly/YFZtQl>



Im Dresdner Friseursalon "bel-hair" fand bereits die dritte Vernissage statt. Diesmal stellte die Künstlerin Anja A. Kaufhold einige ihrer Werke vor.

<http://bit.ly/Yd5Her>

## Osterhasenexpress



auf der LÖPNITZGRUNDBAHN

am 30., 31. März und 1. April 2013

Unsere kleinen Fahrgäste können auf der Osterwiese eine Überraschung finden!

	Fahrt 1* SDG	Fahrt 2 TRR	Fahrt 3* SDG	Fahrt 4 TRR
ab Radebeul Ost	10:26	11:00	14:26	15:00
an Radebeul Ost	12:30	13:44	16:30	18:14

Informationen und Bestellungen (bitte verbindlich) unter:

**TRR:**  
an allen drei Tagen  
Telefon 0351 2134461  
[www.traditionsbahn-radebeul.de](http://www.traditionsbahn-radebeul.de)



Fahrpreise: Erwachsene 14,00 €  
Kinder (ab 6 Jahren) 7,00 €  
keine Familien- und Gruppenermäßigungen

**SDG:**  
\* NUR am 31. März!  
Telefon 035207 8929-0  
[www.loessnitzgrundbahn.de](http://www.loessnitzgrundbahn.de)



Fahrpreise: Erwachsene 13,60 €  
Kinder (ab 6 Jahren) 6,80 €

Mit freundlicher Unterstützung von: Kulturraum Meißner - Sächsische Schweiz - Ostergebirge, Große Kreisstadt Radebeul, Stiftung Radebeul, Meißner Sparkassenstiftung, Verkehrsverband Oberelbe, Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH, ENSO AG, Modellbahnhafen Grundkriter

### IMPRESSUM:

Die „Dresdner Woche“ ist eine Zeitung in der Digital Edition für Dresden und das Umland. Die Bezieher dürfen Vervielfältigungen nur von der kompletten Zeitung herstellen und sie im eigenen Bereich weitergeben.

Alle Angaben sind mit journalistischer Sorgfalt geprüft, für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Redaktion: Renate Ruhnau (V.i.S.d.P.) E-Mail: [redaktion@dresden-report.de](mailto:redaktion@dresden-report.de)

Verlag und Vertrieb: Ruhnau Verlag Dresden, Münchner Straße 29, 01187 Dresden, Inhaberin: Renate Ruhnau

Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 0351 - 471 23 21, E-Mail: [verlag@sachsengast.com](mailto:verlag@sachsengast.com)